

— Köpfe



Foto: Hertz

**Dr. Julius Heintz**

ist als Direktor Vertrieb und Vertriebsplanung in die erweiterte Geschäftsleitung von Hertz Deutschland eingetreten. Er folgt Tobias Ruoff, der seit 15. April die Leitung Operations bei Hertz verantwortet. Von 2006 bis 2011 arbeitete Heintz in leitender Funktion bei Europcar, wo er unter anderem das Global Key Account und Travel Trade Management verantwortete.



Foto: TÜV Süd

**Vinzenz Pflanz**

ist seit 1. Juni Geschäftsführer der TÜV Süd Car Registration & Services (CRS). Gleichzeitig übernahm er die Leitung des Geschäftsfeldes „Zulassung“ bei TÜV Süd Auto Plus. Gemeinsam mit Sebastian Birkel und Karsten Storch, die vom CSR-Partner Sixt in die Geschäftsführung berufen wurden, bildet Pflanz die Führungsspitze. Er folgt auf Oliver Frey, der beim TÜV Süd Auto Service die Verantwortung für den neuen Bereich „Projektmanagement“ übernommen hat. Neben beruflichen Stationen bei ASL und Hannover Leasing Automotive war Pflanz zuletzt Geschäftsführer bei Fleet Logistics.



Foto: BCA

**Sebastian Lins**

hat im Mai die neue Position Director Buyer Management & Marketing übernommen und ist seitdem Mitglied der deutschen Geschäftsleitung von

BCA Autoauktionen. Der 37-Jährige, der von TNT Express kommt, übernimmt zudem die Verantwortung für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.



Foto: FleetCompany/TÜV Süd

**Markus Stump**

ist seit Juni Head of Operations bei Fleet-Company und soll die Integration der operativen Einheit von Fleet Logistics Deutschland fortführen. Der 39-Jährige war zuletzt als Operations Director für Fleet Logistics Switzerland zuständig, nachdem er von 2009 bis 2010 die operative Landesleitung Deutschland bei Fleet Logistics verantwortet hatte.

# Flottenvermarktung im Fokus

**Ratgeber Dienstwagenmanagement 2012 | Die Neuauflage widmet sich der Veräußerung gebrauchter Flotten-Pkw und der Steuerdebatte um E-Mobile.**

— Neben den Themenschwerpunkten des Ratgebers Dienstwagenmanagement 2012 gibt es auch Neuheiten im Herausgeber-Team: Das Trio besteht nunmehr aus der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte, dem F.A.Z.-Institut und der Full-Service-Leasinggesellschaft LeasePlan Deutschland. Bislang war die Eschborner VR Leasing an der Erscheinung beteiligt.

Der neue Partner aus Neuss steuerte vor allem bei den Themen Motivationsmodell Dienstwagen, Fuhrparkmanagement und Dienstwagenordnung sein Know-how bei und beteiligte sich redaktionell am diesjährigen Sonderkapitel zur Vermarktung von gebrauchten Flottenfahrzeugen.

**Verwertung |** Dabei stellen die Autoren die Frage in den Fokus, wie Fuhrparkbetreiber ihre Flottenfahrzeuge nach Ablauf der Haltefrist optimal veräußern können. Während sich private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, die ihre Fahrzeuge gekauft haben, oft selbst um deren Vermarktung kümmern müssen, haben Flottenbetreiber, die ihre Fahrzeuge leasen, die Option, die Aufgabe der Verwertung dem Leasingpartner zu überlassen.

Immerhin bevorzugt fast die Hälfte der Fuhrparkbetreiber in Deutschland Leasingfinanzierungen. Doch auch bei dieser Variante müssen die Leasingnehmer und Dienst-

wagnutzer eine Reihe von Kriterien im Auge behalten, damit der Rücknahmeprozess möglichst reibungslos abläuft. Die aktuelle Auflage des Ratgebers zeigt auf, welche Schäden am häufigsten auftreten. Anhand eines Praxisbeispiels wird die Verwertung in einer Fahrzeugflotte veranschaulicht.

Der Gesetzgeber und die Finanzbehörden haben sich während der vergangenen zwölf Monate wieder mit Fragen zum Dienstwagen und seiner Besteuerung beschäftigt, auch bei Elektrofahrzeugen. Da diese in der Regel teurer als solche mit Verbrennungsmotor sind, ergeben sich für sie beim Einsatz als Dienstwagen mit Privatnutzung steuerliche Nachteile, die es zu beseitigen gilt. Während manches EU-Land bereits die steuerlichen Rahmenbedingungen entsprechend modifiziert hat, dauert die Diskussion hierzulande noch an.

**Komplett überarbeitet |** Der Ratgeber bietet einen aktualisierten Überblick über alle relevanten steuerlichen und bilanziellen Vorschriften rund um das Dienstauto. Hier gilt der Rechtsstand vom April 2012. Auch die übrigen Kapitel haben die Herausgeber komplett überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. Das rund 130 Seiten starke Nachschlagewerk ist für 29,90 Euro beim F.A.Z.-Institut oder über den Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-89981-641-9). | mp



Foto: F.A.Z.-Institut

**Sixt Leasing | Portalgeschäft stärken**



— Marco Steinfatt verstärkt das Privat- und Onlineleasing der Sixt Leasing AG. Als neuer Bereichsleiter verantwortet er den Privat- und Gewerbekundenvertrieb sowie das damit verbundene Marketing- und Produktmanagement. Zu seinen Aufgaben gehören der Auf- sowie Ausbau des Webportals Privat- und Onlineleasing, die Durchführung von Marketingkampagnen und die Weiterentwicklung bestehender Leasinglösungen. Steinfatt war zuletzt als Director Web Portal bei Unister tätig, einem Urlaubs- und Hotelportal.

**Volkswagen Pkw | Neuer Leiter Vertrieb**

— Thomas-Werner Zahn wird zum 1. September die Leitung Vertrieb und Marketing von Volkswagen Pkw in Deutschland verantworten. Der Wirtschaftsingenieur folgt auf Werner Eichhorn, der als Vorstand Vertrieb und Marketing zu Skoda geht. Zahn ist seit 1997 bei VW: Nach verschiedenen Stationen in Asien war er von 2004 bis 2010 in verantwortlichen Funktionen für die Volkswagen Vertriebsregion Nordwest-Europa im Einsatz. Seit 2010 war er bei Shanghai Volkswagen als stellvertretender Managing Director tätig.



Foto li.: Sixt Leasing; Foto re.: VW